



## Newsletter InterKULTURelles Haus Pankow

### Editorial

Sehr geehrte Interessierte,  
liebe Freundinnen und Freunde des InterKULTUREllen Hauses Pankow (IKHP)!



Café OASE im InterKULTUREllen Haus Pankow

Mit der 11. Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Sie über die aktuellen Planungen und Veranstaltungen der Einrichtungen und Projekte des IKHP informieren. Darüber hinaus warten ausgewählte Veranstaltungen in Pankow und Berlin und Möglichkeiten des Mitmachens auf Sie. Wenn Sie mehr über uns erfahren möchten, ab dem 12. Dezember 2011 haben wir eine neue Webseite unter [www.ikhp.de](http://www.ikhp.de).

Viel Spaß beim Lesen!

Mit besten Grüßen

Özgür Kiran

OASE Berlin e.V./Koordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus, Rassismus u. Antisemitismus im IKHP  
Schönfließer Straße 7, 10439 Berlin

Tel: 030 - 300 24 40 53, Fax: 030 - 300 24 40 89

E-Mail: [gegenrechts@oase-berlin.org](mailto:gegenrechts@oase-berlin.org), Homepage: [www.ikhp.de](http://www.ikhp.de), [www.oase-berlin.org](http://www.oase-berlin.org)

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr bekommen möchten, bitten wir um eine kurze Mitteilung an [gegenrechts@oase-berlin.org](mailto:gegenrechts@oase-berlin.org).

## 1. Aktuelles von den Einrichtungen und Projekten im IKHP

### ❖ Kulturen im Dialog

**02.12.2011 – 15.01.2012**

**Fotoausstellung: „Meu Mocambique, meu mundo“ von Kim von Appen und Lilly Busch**

**Ausstellungseröffnung am 02.12.2011, um 19 Uhr**

Thema der Fotoausstellung ist das weltwärts-Projekt, welches in der Zeit von September 2010 bis September 2011 mit Jugendlichen in Quissico, Inhambane und Maputo durchgeführt wurde. 16 verschiedene mosambikanische Leben werden individuell dokumentiert. Sie sind nur ein Ausschnitt aus einem großen Land und verdeutlichen besonders eines: Nicht nur die vielfach gebräuchliche Verallgemeinerung des Kontinents auf „Afrika“ ist unangemessen - genauso wenig kann ein Land wie Mosambik oder sogar eine Stadt verallgemeinert werden.

(Ausstellungsort: Café OASE, VH, 1. OG, Schönfließer Str. 7, 10439 Berlin)

**09. Dezember 2011, 19 Uhr**

**Vortrag, Diskussion: Lusophone Länder Afrikas – moderne Begegnung und Verbindung mit Portugal**

Was sind afrikanische Lusophone Länder, welche Ziele verfolgen Sie und in welcher Verbindung stehen sie zu Portugal? Harald Heinke von der Deutsch-Portugiesischen Gesellschaft wird interessante Informationen darüber geben und von seinen eigenen Erfahrungen berichten.

(Veranstaltungsort: Café OASE, VH, 1. OG, Schönfließer Str. 7, 10439 Berlin).

### ❖ Deutsch-Armenische Initiative

**Jeden Montag, 17 – 19 Uhr**

**Schachabende für Jung und Alt.**

(Ort: Café OASE, VH, 1. OG, Schönfließer Str. 7, 10439 Berlin).

## 2. Veranstaltungshinweise aus Pankow und Berlin

**Lesung und Gespräch: *Deutschsein? Zum Umgang mit einer schwierigen Identität***

**Datum: 05. Dezember 2011, 18 Uhr**

**Ort: Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin**

**Veranstalter: Friedrich-Ebert-Stiftung**

Ausgangspunkt der Veranstaltung ist das Buch von Zafer Şenocak *Deutschsein. Eine Aufklärungsschrift* aus dem der Autor lesen wird ebenso, wie der Input von Prof. Dr. Norbert Frei zum Zusammenhang von Deutscher Geschichte, Identität und Sprache. In seinem Buch *Deutschsein. Eine Aufklärungsschrift* argumentiert Zafer Şenocak, dass die gebrochene deutsche Identität im Sinne der fehlenden positiven Bezugsgrößen in der deutschen

Geschichte verhindert, eine positive Sprache zu entwickeln, mit der positiv und inklusiv über sich selbst und über „Andere“ gesprochen werden kann. Mit Hilfe des Vortrags und der Lesung werden Fragen nach der Heimat, Zugehörigkeit und die emotionale Bedeutung der eigenen Identität diskutiert, insbesondere wie sich dies in der Sprache zeigt.

**Vortrag/ M.A. hist. Christiane Mende: *Lebensrealitäten der DDR MigrantInnen nach 1989 – Zwischen Hochkonjunktur des Rassismus und dem Kampf um Rechte* (im Rahmen der Ringvorlesung: „wer MACHT demo\_kratie? Kritische Migrationsforschung II“)**

**Datum: 19. Dezember 2011, 18 Uhr,**

**Ort: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Sozialwissenschaften, Universitätsstraße 3b, Raum 002/EG**

**Veranstalter: allmende e.v. Netzwerk Mira, Diversity and Social Conflict Prof. Dr. Gökçe Yurdakul**

In der Ringvorlesung „wer MACHT demo\_kratie?“ wird der Demokratiebegriff zunächst als offen, nicht determiniert, betrachtet. Die Definitionsversuche werden in den einzelnen Sitzungen aus der Perspektive der Autonomie der Migration unternommen. SprecherInnen aus Wissenschaft und Praxis diskutieren über Demokratie in ihren differenten Aushandlungsprozessen.

### **3. Aktionen**

Sie sind herzlich eingeladen, an den folgenden Fortbildungen teilzunehmen, beziehungsweise bei den folgenden Aktionen mitzumachen.

**Fortbildungsseminar: *Stark und Selbstbewusst gegen Diskriminierung und Rassismus***

**Datum: 01. – 03.12.2011 (Modul I) und 12. – 14.12.2011 (Modul II)**

**Ort: Landeszentrale für politische Bildung, An der Urania 4-10, 10787 Bln**

**Veranstalter: Antidiskriminierungsnetzwerk Berlin des TBB (ADNB)**

**Zielgruppe: Empowerment für People of Color, Schwarze Menschen, Menschen mit Migrationsgeschichte**

Dieses Empowerment-Training richtet sich ausschließlich an Menschen mit eigenen Rassismuserfahrungen, d.h. an diejenigen, die aufgrund der Hautfarbe, der ethnischen und religiösen Zugehörigkeit, des Namens und der Sprache Benachteiligung, Ausgrenzung und Gewalt erfahren.

Empowerment bedeutet die Stärkung des Selbst. Dabei richtet sich der Blick auf die Aktivierung individueller Ressourcen und Potentiale. Ziel dieser Fortbildung ist es, in einem „geschützten“ Raum den erlebten und erfahrenen Rassismus und die verschiedenen Formen von Diskriminierung, zur Sprache zu bringen und bereits vorhandene individuelle Strategien und Wissen gegen Rassismus und Diskriminierung im Gruppenprozess auszutauschen, sich bewusst zu machen, zu reflektieren und zu erweitern. Die Fortbildung besteht aus 2 Modulen, die aufeinander aufbauen. Daher ist die Teilnahme an beiden Modulen verbindlich. Weitere Informationen und Anmeldung unter: E-Mail: [adnb@tbb-berlin.de](mailto:adnb@tbb-berlin.de), Tel.: 030/ 61 30 53 28

**Anwohner/innen Gespräch „Stopp Thor Steinar“**

**Datum: 07. Dezember 2011, 19.30 Uhr**

**Ort: Frei-Zeit-Haus Weißensee, Pistoriusstraße 23, 13086 Berlin**

**Veranstalter: *Bündnis gegen den Thor Steinar Laden in Weißensee***

In der Berliner Allee 11 (Pankow - Weißensee) hat am 28. Oktober ein Geschäft eröffnet, in dem die umstrittene und von der rechtsextremen Szene beliebte Modemarke Thor Steinar verkauft wird. Der Verfassungsschutz bezeichnet Thor Steinar als „ein identitätsstiftendes Erkennungszeichen“ für Rechtsextremist/innen. Die Anwohnerinnen und Anwohner sind herzlich eingeladen, **mit dem Bezirksbürgermeister Herrn Matthias Köhne** sowie Vertreter/innen von lokalen Bündnissen und Initiativen über gemeinsame Aktivitäten gegen Rechtsextremismus im Bezirk zu sprechen.

**Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen! Für Ihre Ideen, Anregungen, Rückmeldungen und Veranstaltungshinweise (Veröffentlichungen behalten wir uns vor) bedanken wir uns im Voraus.**

**Der IKHP-Newsletter erscheint wieder im Januar 2012.**

**Redaktionsschluss für die Jan/Feb Ausgabe (Nr.12) ist der 15. Januar 2012.**